

Ein Hipp für alle

Pfaffenhofen – Bei einer Feierstunde ist der neu gestaltete Andachtsraum im Pfaffenhofener Altenheim St. Franziskus gesegnet worden. Die neue fünfteilige Fensterfront hat der Pfaffenhofener Unternehmer und Künstler Nikolaus Hipp gestaltet. Der Raum solle den Bewohnern des Heims Zuversicht und Licht bringen, sagte der Pfaffenhofener Ehrenbürger. Er habe eine enge Verbindung zum ehemaligen Krankenhaus, sagte Hipp. Seine Großmutter sei dort gestorben, als Ministrant sei er zudem in der ehemaligen Krankenhauskapelle, deren Altar im neuen Andachtsraum erhalten wurde, aktiv gewesen.

In dem Raum feiern die Bewohner der Einrichtung regelmäßig Gottesdienste, er ist aber für alle Bürger zugänglich. Bürgermeister Thomas Herker (SPD) freute sich, dass es nun einen Original-Hipp in der Stadt gebe, der von allen besichtigt werden könne. Hipp beherrsche „das Spiel mit Licht und Farbe in Perfektion“, lobte er. Produziert wurden die Fenster von den Münchner Gustav-van-Treec-Werkstätten. Dieter Pflaum, Geschäftsführer der Paritätischen Altenhilfe Bayern, Trägerin der Einrichtung, unterstrich die Bedeutung des Raumes. Dieser sei zum Innehalten für die Bewohner besonders wichtig. Nach der Neugestaltung strahle der Andachtsraum Nüchternheit, aber trotzdem Wärme aus.

wed



Künstlerisch gestaltet hat die Glasfront im Andachtsraum Nikolaus Hipp – im Geschäftsleben bekannt als Claus Hipp. Die roten Farbelemente symbolisieren den schützenden Marienmantel.

Foto: Wenisch